

RETTET WIR DIE JUGENDSTILANLAGE
 OTTO-WAGNER-SPITAL
 AM STEINHOF
 WWW.STEINHOF-ERHALTEN.AT



Otto Koloman Wagner

(* 13. Juli 1841 in Penzing bei Wien; † 11. April 1918 in Wien 7) war der bedeutendste österreichische Architekt, Architekturtheoretiker und Stadtplaner Wiens. Seine Jugendstilbauten, seine universitäre Tätigkeit und seine Schriften über Stadtplanung verhalfen ihm in den 1890er Jahren zu Weltgeltung.

Weltweite Anerkennung erlangte Otto Wagner mit der Generalplanung der 1907 fertiggestellten Niederösterreichischen Landesirrenanstalt am Steinhof (so auch bis heute die Bezeichnung der Anstalt im Volksmund) im heutigen 14. Bezirk und speziell 1904–1907 mit dem Bau der Kirche am Steinhof, die zu Wagners Hauptwerken gerechnet wird. Ist das heute alles nichts mehr wert? Müssen Kultur, öffentlicher Raum, soziale Einrichtungen und allgemeiner Erholungsraum der Profitgier einiger Weniger weichen?

Bürgermeister Häupl hat am 27.4.2012 auf eine Anfrage im Gemeinderat geantwortet, dass das Otto Wagner Areal gerettet ist. (Gemeinderat 19. WP, 22. Sitzung S.67)

BM Häupl: "Zunächst ein ganz kleiner Voraushinweis: Sie (Anm. GR Anton Mahdalik) brauchen sich keine Sorge zu machen um die Rettung der Steinhof-Gründe, vor allem nicht um das Otto-Wagner-Spital. Es ist schon gerettet!"

Denn kein Mensch hat da selbstverständlich eine Verbauung, eine Zerstörung, eine auch nur Beeinträchtigung dieses großartigen Kulturdenkmals in dieser Stadt angedacht."

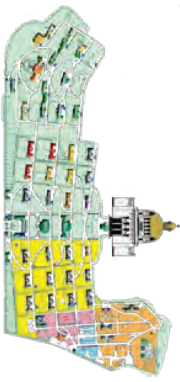
Frau Vizebürgermeisterin Vassilakou hat das Mediationsverfahren veranlasst und begleitet.

Nun fordert die Bevölkerung klare Aussagen darüber, wie die Rettung konkret aussieht und in welcher Form die mit Vertretern der Stadt Wien beschlossenen Mediationsvereinbarungen umgesetzt werden sollen.

Rettet die Jugendstilanlage Otto-Wagner am Steinhof!

PETITION nach StGG

Steinhof wird zerstört, wenn Sie es nicht verhindern!



- Kein Ausverkauf des Otto Wagner Spitals am Steinhof!
 Die Stadtverwaltung plant die schrittweise Zerstückelung und Privatisierung auf dem ganzen Areal. Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben deswegen die Plattform Initiative Steinhof gegründet. Unsere Forderungen:
- Das Jugendstiljuwel Steinhof samt Parkanlage muss unzerstört erhalten bleiben!
 - Die Anlage muss in öffentlichem Eigentum bleiben und weiter sozialen Aufgaben dienen!
 - Keine neuen Verkehrserreger im Nahbereich des Wienerwaldes!
 - Seriöse, transparente Erstellung eines Gesamtkonzepts für die weitere Nutzung des Areals!

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN schreiben

Name (bitte deutlich schreiben)		PLZ	Adresse		Unterschrift
Vorname	Familienname		Straße/Gasse/Nr.		

Herr Bürgermeister Häupl ist der Bevölkerung jetzt einige Antworten schuldig. Daher schicken wir ihm folgendes Schreiben:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Häupl!

Vor einem Jahr, am 28.10.2011, verordneten Sie bezüglich der Wohnbaupläne am Otto Wagner Areal am Steinhof sowie dessen Nachnutzung öffentlich ein „zurück an der Start“.

War doch Otto Wagners „Weiße Stadt“, das weltweit einzigartige Jugendstilensemble, von Privatisierungen und Zerstörung durch Zwischenverbauungen im denkmalgeschützten Bereich bedroht.

In dankenswerter Weise wurde der Bürgerplattform „Steinhof erhalten“ ein Mediationsverfahren aus Steuermitteln zur Klärung der strittigen Fragen angeboten.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Wien und der gemeinde-nahen Wohnbaufirma Gesiba konnte in monatelanger, mühevoller Arbeit ein gesellschaftspolitisch hochwertiges Nutzungskonzept entwickelt werden.

Das einstimmig akzeptierte und an dringendem Bedarf orientierte Ergebnis soll langfristig eine soziale Nutzung sicherstellen.

Mit den Schwerpunkten Gesundheit, Soziales, Bildung und Ausbildung, Kunst und Kultur, Erholung und Sport sowie Arbeit (inklusive Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für Arbeitslose, Jugendliche, Menschen mit Behinderung).

Kein Konsens konnte allerdings über eine mögliche Bebaubarkeit der Grünflächen und der Bauplätze im Osten der Anlage erzielt werden. (Eine Verbauung aller anderen Grünflächen wird ja vom Bundesdenkmalamt kategorisch ausgeschlossen.)

Konkret wurde beschlossen, dass diesbezüglich ein Expertengremium Gebäude und Flächen aller Bauplätze (Anm.: im Osten des Otto-Wagner-Spitals) unter dem Gesichtspunkt „schützenswerte Substanz des Gesamtensembles unter besonderer Berücksichtigung der kulturhistorischen Bedeutung, Ökologie und Raumplanung“ beurteilen soll. Seitens GESIBA wird ein Ergebnis bis spätestens 30.11.2012 gewünscht.

Wobei die Bürgerplattform weiterhin die Erlangung des Status Weltkulturerbe für das Ensemble anstrebt. Das diesbezügliche Expertengutachten wurde Ihnen, vertreten durch Frau Vizebürgermeisterin Vassilakou, am 20. September 2012 zusammen mit mittlerweile mehr als 54.100 Unterschriften, welche die Forderungen der Bürgerplattform unterstützen, überreicht.

Nun erwartet die Öffentlichkeit von Ihnen, Herr Bürgermeister, endlich klare Aussagen bezüglich der geplanten Umsetzung der Mediationsvereinbarungen.

Hochachtungsvoll
Initiative „Steinhof erhalten“

Sieht so die Zukunft des Otto-Wagner-Areal aus?

Interessierte können sich an der Baustelle des sog. REHAB-Zentrums der Fa. VA-MED einen Vorgeschmack auf die zukünftigen Betonkubaturen neben den ästhetischen Otto-Wagner-Pavillons holen.



Fordern auch Sie die jetzt fälligen Antworten ein!

Schreiben Sie einen Brief, Mail oder Leserbrief und teilen Sie Ihre Meinung mit.

Bürgermeister Dr. Michael Häupl

Lichtenfelsgasse 2, Stiege 5, 1. Stock
1010 Wien
eMail: michael.haeupl@wien.gv.at

Standard Verlagsges.m.b.H.

Herrengasse 19-21
1014 Wien
eMail: leserbriefe@derStandard.at

Vizebürgermeisterin Mag.^a Maria Vassilakou, „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG

Lichtenfelsgasse 2, Stiege 4, 2. Stock, Tür 451
1010 Wien
eMail: maria.vassilakou@wien.gv.at

Hainburger Straße 33
1030 Wien
eMail: leserbriefe@diepresse.com

Krone Multimedia GmbH & Co KG

Muthgasse 2
1190 Wien
eMail: leser@kronenzeitung.at

Wiener Zeitung GmbH

Media Quarter Marx 3.3
1030 Wien
eMail: leser@wienerzeitung.at

Kurier

Lindengasse 52
1070 Wien
eMail: redaktion@kurier.at

bz - Wiener Bezirkszeitung

Weyringergasse 35
1040 Wien
eMail: office@bezirkszeitung.at

Impressum:

Initiative „Steinhof erhalten“
c/o Club International, Payergasse 14, 1160 Wien

Web: www.steinhof-erhalten.at

eMail: initiative@steinhof-erhalten.at
Jour Fixe: jeden 1. Mittwoch im Monat